

## Calvinischen Rathschläge. 3

Wittenbergischen Theologen also abgelohnet worden/ das sie vielleicht hinsüro mit D. Luthers Lehr vnd Namen/ ihre Lehre zubeschönern/ bedencken tragen werden.

Dessen aber vngearcht/ kommt Herr Johann von Münster/ etc. auffgetrollt/ vnd wils besser machen/ als die Heidelbergische Theologen/ bleibt nicht allein bei den Lehrpunkten/ sondern rumpelt getrost in die verloßne Geschichten/ so sich bald bei anfang des Sacramentstreus/ sonberlichen aber zur zeit der übergebenen Augspurgischen Confession entspunnen/ fabulirt vñ narrirt auff gut Calvinisch vngescheucht daher/ was in seinen Kraut dienlichen sein mag/ vnd vermeint/ es seye niemand mehr in der Welt/ dem etwas vnd auch ein anders vnd gründlicher von diesen sachen bewußt seye. Müffen demnach diesen Politicum , ad subsellia Scholarum Theologicarum retrahiren, vnd ihm ein solch Schulrecht geben/ das verhoffentlich/ er ein wenig schamroth werde/ hinsüro seinem Amt abwarte/ vnd in Theologische Händel sich nicht ehe einmengen/bis er derselben gründlichern Bericht vnd wissenschaft bekommen hat.

A ii . Ob